



Zur Freude der Senioren, führten die Kinder der Kita Erlenweg bei den gestrigen Feierlichkeiten Lieder und Tänze auf. Herzlich gelacht wurde bei „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“.

Foto: Pütz

# Senioren-Netzwerk feiert 15-jähriges Bestehen

In der Gartenvorstadt loben die Redner Engagement und Gemeinsinn

Von Katharina Pütz

**Unna. Engagement, Eigeninitiative und Gemeinschaft sind die Schlagworte bei den Festlichkeiten zum 15-jährigen Bestehen des Seniorennetzwerks Gartenvorstadt gewesen.**

Klaudia Voß vom Stadtteilzentrum Unna Süd gerät ins Schwärmen, wenn sie vom Senioren-Netzwerk spricht. „Das ist hier ein tolles Miteinander, eine Gemeinschaft wie eine große Familie.“

Den Gemeinschaftssinn der Senioren, die am gestrigen Nachmittag zahlreich im Stadtteilzentrum am Erlenweg erschienen sind, loben auch andere. Bürgermeister Werner Kolter zum Beispiel. „Die Idee des Gemeinsamen hat nur getragen, weil Sie sich engagieren“, bilanziert er und verweist auf das

„sehr gute Netzwerk“ der Senioren in der Gartenvorstadt. Auch führt er die „große Solidarität“ der Menschen positiv ins Feld. Nicht zuletzt hätten die Verantwortlichen des Netzwerks vor 15 Jahren alles richtig gemacht, weil der demografische Wandel in Zukunft mehr denn je im Fokus stehen werde.

„Ich – mit anderen, für andere“, lautet das Motto des Netzwerks, das Birgit Hannibal vom Familienbüro zitiert. Hannibal hat die Entstehung des Netzwerks begleitet, die Initiierung der vielen verschiedenen Gruppen. Die Senioren kochen, spielen, frühstücken gemeinsam oder halten sich bei verschiedenen Sportprogrammen fit.

Ortsvorsteherin Ingrid Kroll wünscht der Gemeinschaft ein „macht weiter

so!“ und schließt sich den Gratulanten an. Für frischen Wind bei der Feier sorgen die Kinder der Kita Erlenweg. Vergnügt intonieren sie das Lied „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“, zur Freude der Senioren, die mitklatschen und -singen.

Musikalisch geht die Feier weiter, Sängerin Irmi hatte sich mit bekanntem Liedgut verschiedener Genres angekündigt.

Die Stimmung ist gut an

diesem Nachmittag in der Gartenvorstadt, man plaudert, lacht und freut sich. Allen voran Klaudia Voß. „Ich schätze das hier so, weil die Stimmung so gut ist“, sagt sie und begrüßt einen Neuankömmling. „Die Senioren sind auch immer und überall dabei, bei jedem Fest können wir auf sie zählen.“ Das nächste steht am Samstag, 12. September, auf dem Programm. Dann ist Stadtfest rund um das Jona-Haus.

## Weiter Hoffen auf Projektförderung

- Ende Juni hatte der Kreisausschuss dafür votiert, dass Lünen Fördermittel des Landes für ein neues Seniorenprojekt erhalten soll. Stichwort der landesweiten Ausschreibung ist „altengerechte Quartiere“. Auch Unna hatte

sich beworben, landete aber nur auf Rang 2 der Prioritätsliste.

- Im September entscheidet sich vermutlich, ob es sogenannte Überhänge gibt – und damit auch Unna von möglichen Fördermitteln profitiert.